

Kurzform des Vortrages:

Der Mensch als Basis für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb.

Meine Erfahrungen als Tierarzt.

Der technische Fortschritt hat vor unseren Kuhställen nicht Halt gemacht:

Transponder, automatische Fütterungssysteme, Futterstationen, Melkroboter, elektrische Kratzbürsten, Pedimeter, Videoüberwachung, Computersteuerung des Tierverkehrs usw. erledigen selbständig wesentliche Arbeiten. Andererseits werden die Landwirte mit einer Datenflut konfrontiert, die als SMS, Mail, LKV-Bericht, Molkereibefund und andere wesentliche Mitteilung auf sie hereinströmt. Darüber hinaus sind auch noch alle durch die AMA auferlegten Pflichten (Meldung von Geburten, Ohrmarkenüberprüfung) zu erledigen. Die Betriebskonzepte für Investitionen und deren Förderwürdigkeit beschäftigen sich mit Betriebsgröße, Planung und Finanzierung.

Dies alles ist weit weg von der Kuh.

An Hand von Beispielen soll in diesem Vortrag die Bedeutung des Menschen für eine erfolgreiche Milchproduktion dargestellt werden.

Ohne Reproduktion gibt es keine erfolgreiche Milchproduktion. Fütterung, Klauenpflege, Überwachung der Geburt und Brunsterkennung sind entscheidende Faktoren, die analysiert werden. Es wird herausgearbeitet, wo technische Hilfsmittel sinnvoll sind. Gleichzeitig stellt es sich jedoch heraus, daß viele wichtige Punkte nur durch menschliche Arbeit gelöst werden können. Das Zusammenspiel von Mensch, Kuh und Maschine kann nur vom Tierhalter und seinen Mitarbeitern gelenkt werden. Die Beobachtungsgabe und ein sich Einlassen auf eine zielführende Mensch-Kuh-Beziehung sind die unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Milchproduktion. Dies erfordert auch ein Umdenken in unserem Beratungs-, Förder- und Kontrollwesen. Die korrekt geführten Aufzeichnungen, pünktlich bezahlten Bankraten und die Einhaltung der Förderrichtlinien machen andere glücklich, aber nicht die Kuh.

Ein Vortrag über Milchproduktion, eine der wichtigsten Kulturleistungen des Menschen, kann ohne Betrachtungen über Kunst, Philosophie und Ethik nicht stattfinden. Daher werden einige Kurzkapitel aus diesen Bereichen eingestreut.

P.S.: Kühe und deren Produkte können auch Spaß und Freude bereiten:

Manchmal gelingt es, die Milchleistungsdaten von 8 Fleckviehkühen ertönen zu lassen. Manchmal schadet es nicht, bei Kälte ein wärmendes Kleidungsstück aus Molke parat zu haben - wir bieten beides.